

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 14 (1936)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Einladung zur Delegiertenversammlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

**REDAKTION** der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.

**VERLAG:** Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Telephon 46.191; Postcheck III 321.

**ABONNEMENTSPREIS:** Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.

**INSERTIONSPREISE:** 1 Seite Fr. 70.—,  $\frac{1}{2}$  S. Fr. 38.—,  $\frac{1}{4}$  S. Fr. 20.—,  $\frac{1}{8}$  S. Fr. 11.—,  $\frac{1}{16}$  S. Fr. 6.—.

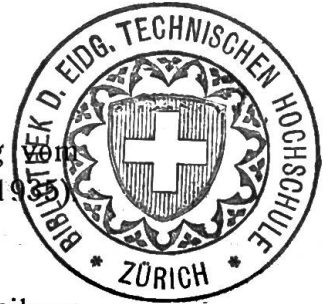
## Einladung zur Delegiertenversammlung

Sonntag den 26. Januar 1936 im Gasthof zum «Bären» in Lengnau.

Beginn der Verhandlungen punkt 10 Uhr 30.

### TRAKTANDEN :

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 20. Januar 1935 in Thun (publiziert in Heft 4 vom 15. IV. 1935)
2. Genehmigung des Jahresberichtes.
3. Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Anträge der Geschäftsprüfungskommission, Décharge-Erteilung an die Geschäftsleitung.
5. Budgetberatung und Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1936.
6. Wahl einer neuen Sektion für die Geschäftsprüfung. Angemeldet hat sich die Sektion Zürich.
7. Antrag J. Schönenberger, Zürich: Abhaltung einer Landsgemeinde 1936, um welche sich die Sektion Dietikon bewirbt.
8. Ort und Zeit der nächsten Delegiertenversammlung.
9. Aufnahme neuer Vereine.
10. Verschiedenes.



Indem wir unseren Sektionen diese Einladung zur Delegiertenversammlung unterbreiten, möchten wir noch daran erinnern, dass die Vereine berechtigt sind, auf je 50 Mitglieder einen Delegierten abzuordnen; Bruchteile von 25 und mehr Mitgliedern berechtigen zur Abordnung eines weiteren Delegierten. Das Stimmrecht steht diesen Delegierten zu. Indessen haben alle Mitglieder, sowohl der Sektionen als auch des Verbandes das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, wozu wir sie hiermit ebenfalls freundlichst einladen. Die Namen der Delegierten, soweit sie uns nicht schon gemeldet wurden, sind der Geschäftsleitung, die Teilnehmer am Mittagessen Herrn Ernst Renfer-Aebi in Lengnau, Präsident des Vereins für Pilzkunde Lengnau, bis am 18. Januar 1936 schriftlich anzumelden.

Die Geschäftsleitung.